

Die Grösse der einzelnen Stücke von *H. vulpinus* Nyl. schwankt von 9—12½ mm, sodass *Imhoff* auch darin die Art mit *H. calceatus* Scop. 8—9½ in Beziehung setzen konnte.

Von den in der Arbeit *Frey-Gessner's* herangezogenen Arten kann keine auf den *H. subfasciatus* Imh. bezogen werden. Von *Pérez* erhielt ich den *H. vulpinus* Nyl. als *H. Nylanderi*, der wohl nirgends beschrieben wurde.

Der von *Imhoff* aufgestellte Name hat natürlich die Priorität und ist daher statt *H. vulpinus* Nyl. zu verwenden. Für *H. subfasciatus* Nyl. ist ein neuer Name zu wählen, ich schlage dafür zu Ehren des hochverehrten, immer hilfsbereiten Nestors unter den Hymenopterologen *E. Frey-Gessner* den Namen *Halictus Frey-Gessneri* vor.

Zu No. 8. In meiner Arbeit „Ueber einige wenig bekannte *Halictus*-Arten“ in Entom. Nachr. XXIII, 1897, pg. 105 habe ich *H. quadrifasciatus* Schenk irrtümlich als Synonym zu *H. sexnotatus* Nyl. gestellt. Er ist dort zu streichen.

Zu No. 11 und 12. In den Entom. Nachr. XXV, 1899, pg. 122 sind bei *H. fasciatus* Nyl. sämtliche Zitate aus *Schenk's* und *Smith's* Arbeiten zu entfernen, da sie sich auf *H. tumulorum* L. beziehen. Beide Autoren haben die *Nylander'sche* Art nicht gekannt.

Hier darf auch wohl bemerkt werden, dass in derselben Arbeit, a. a. O., pg. 118, bei *Halictus subauratus* Rossi die Zitate: *Hylaenus mucoreus* Ev., *Halictus pollinosus* Sich., *Hylaenus mucoreus* Mor. und *Halictus mucoreus* Mor. (3) zu beseitigen sind. *Halictus mucoreus* Ev. ist eine gültige Art, zu der *H. pollinosus* Sich. als Synonym zu setzen ist.

## Ein neues Tenthrediniden-Genus. (Hym.)

Von Fr. W. KonoW, p. - Teschendorf.

### *Antholeus* n. g.

*Selandriadum* genus, inter *Poecilosomam* et *Taxonomum* intermedium. Corpus elongato-ovatum. Caput crassum; clypeo apice exciso; oculis in os versus subconvergentibus; antennis filiformibus; articulo tertio 4o longiore. Postscutellum magnum, convexum, latitudine sua parum brevius. Alae mediocres; anteriores 4 cellulis cubitalibus instructae; cellula secunda cubitali 2 nervos medios excipiente; tertia longissima, 2 anteriores longitudine aequante; area humerali nervo obliquo dimidiata. Unguiculi apice bifidi.

*Spinola* hat in Gay, historia fis. y pol. de Chile 6, 1851, p. 558 n. 4 eine *T. varinervis*\* ♂ beschrieben mit folgender

\* Anmerk *Spinola* schreibt: „*T. varinervia*“, eine Form, die ebenso unmöglich sein dürfte wie etwa „*filiformis*“ oder „*brevitarsis*“ u. s. w. — Bei *Dalla Torre* ist diese *Spinola'sche* Art vergessen.

Diagnose: capite, antennis thoraceque nigris; abdomine pedibusque flavis; coxis, trochanteribus nigris; alis fumosis; nervuris stigmatique nigris — Long. 3 lin. — Nach der weiteren Beschreibung sind die Fühler fadenförmig, länger als Kopf und Thorax zusammen, kurz behaart; 3. Glied länger als das vierte. Körper zylindrisch; Hinterleib länger als der Vorderkörper; Clypeus halbkreisförmig ausgeschnitten; Vorderflügel mit 2 Radial- und 4 Cubitalzellen, deren zweite beide Medialnerven aufnimmt. Humeralfeld gestielt. Hinterflügel ohne Mittelzelle. Hintertarsen schwarz. Der 2. Medialnerv manchmal interstitial. — Ich besitze gleichfalls von Chile ein weibliches Exemplar, das dieser Beschreibung vollkommen entspricht; nur ist das Humeralfeld nicht gestielt, sondern durch einen schrägen Nerven getheilt. Aber ein solches Humeralfeld mit schrägem Quernerven kann sehr leicht für ein gestieltes gehalten werden, wenn man nicht genau zusieht; und da *Spinola* auch sonst nicht sehr zuverlässig ist, so halte ich diese seine Angabe für einen Irrtum, bis sich vielleicht ein *Blennocampide* von gleicher Grösse und Färbung finden sollte. Die Art wird also *Antholcus varinervis Spin.* heissen müssen.

Die neue Gattung ist auffällig charakterisiert nicht nur durch das Flügelgeäder, sondern mehr noch durch das grosse Hinterschildchen, das sonst bei den *Chalastogastra* kurz und viel breiter als lang zu sein pflegt.

---

## Ein neuer *Entodecta* Knw. (Hym.)

Von Fr. W. Konow, p. -Teschendorf.

*E. Beckeri* n. sp. ♀. *Niger; palpis et pedibus e flavo albicantibus; coxis et femoribus anterioribus magis minusve infuscatis; tarsis posticis fuscescentibus; alis hyalinis, sub stigmatе fascia subobscurata ornatis; venis et stigmatе nigris, illo apice obscuriore.*

Parvus, nitidus; capite et thorace nigro-pilosulis; hoc pone oculos fortiter angustato; clypeo apice submarginato; antennis tenuibus, subcompressiusculis, nigro-pilosulis, abdomine longioribus; fovea supraantennali parva, vix impressa; vertice brevi, longitudine sua plus quam duplo latiore. — Long. 4 mm.

Patria: Caucasus.

Dem bekannten Dipterologen Herrn Stadtbaurat *Th. Becker* zu Ehren benannt, der die Art im Kaukasus gesammelt und mir freundlichst mitgetheilt hat.

Die 3 bisher bekannten *Entodecta*-Arten unterscheiden sich in folgender Weise:

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für systematische Hymenoptero-  
logie und Dipterologie](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Konow Friedrich Wilhelm

Artikel/Article: [Ein neues Tenthrediniden-Genus. \(Hym.\) 3-4](#)